

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 86 (1988)

**Heft:** 11

**Rubrik:** Ausbildung = Education

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gewonnen. Es sei hier nur an die Forschungen über die sogenannte Protoindustrialisierung (Die «Industrialisierung vor der Industrialisierung») und die eigentliche Industrialisierung im 19. Jahrhundert erinnert, die den Zusammenhang von Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte deutlich aufgezeigt haben. Es ist vorgesehen, im HLS eine Reihe von technikgeschichtlichen Artikeln aufzunehmen, wobei die definitive Stichwortliste in diesem und nächstem Jahr von der Zentralredaktion in Zusammenarbeit mit den Technikhistorikern in der Schweiz erarbeitet werden wird. Die Artikel könnten beispielsweise Themen beinhalten wie:

- Geschichte der Ingenieurwissenschaften in der Schweiz (und deren Schulen)
- Gewinnung und Verwendung von Energie (Elektrizität, Holz u.a.)
- Entwicklung von ausgewählten Maschinen (Autos, Flugzeugen, Telekommunikation)
- Erfindungen, welche der Schweizer Industrie zu Weltruhm verhelfen
- Biographien von Erfindern, Technikern, Unternehmern
- Wichtige Firmen und deren wichtigste technische Innovationen.

Die Zentralredaktion wird in der zweiten Jahreshälfte mit der Suche der wissenschaftlichen Mitarbeiter beginnen. Dabei werden wir auch auf die Mitarbeit aus Technikerkreisen angewiesen sein.

Interessierte Technikhistoriker können sich bereits jetzt bei der Zentralredaktion des Historischen Lexikons der Schweiz (Postfach 1643, 3001 Bern) melden. *Marco Jorio*

Aus: *Schweizerische Technische Zeitschrift* Nr. 11, Juni 1988.

Referent: Prof. Dr. J. Bear, Haifa

«Modelling flow in the unsaturated zone»

Referent: Prof. Dr. J. Parker, Blacksburg, Virginia

Mittwoch:

«Contaminant transport in the unsaturated zone»

Referent: Prof. Dr. J. Parker, Blacksburg, Virginia

Donnerstag:

«Numerical modelling of flow and contaminant transport in the unsaturated zones»

Referent: Prof. Dr. J. Parker, Blacksburg, Virginia

Freitag:

«Computer applications and case studies»

Referenten: Prof. Dr. J. Parker, Dr. F. Stauffer, Prof. Dr. J. Bear

Der Kurs wendet sich an Bau- und Kulturingenieure, Hydrologen, Geologen, Regionalplaner, Chemiker und Biologen, welche an der Projektentwicklung und Bewirtschaftung von Grundwassersystemen in Lockergesteinsablagerungen interessiert sind, bei welchen Qualitätsfragen im Vordergrund stehen. Der Kurs umfasst Übungen unter Benützung von Personal Computern und wird in *Englisch* gehalten.

Anmeldefrist: 31. Januar 1989

Kursgebühr: Fr. 800.— Montag–Freitag inkl. Kursmaterial oder: Fr. 200.— pro Einzeltag

Weitere Informationen bei:

Dr. F. Stauffer

Institut für Hydromechanik

und Wasserwirtschaft

ETH-Hönggerberg

CH-8093 Zürich

## Nachdiplomstudium Bauingenieurwesen

Die ETH Zürich, Abteilung für Bauingenieurwesen, bietet im Sommersemester 1989 (Studienbeginn 18. April 1989) und im Wintersemester 1989/90 (Studienbeginn 30. Oktober 1989) erneut das Nachdiplomstudium Bauingenieurwesen mit individuellem Studienplan an. Das Studium kann sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester aufgenommen werden.

Ziel dieses Nachdiplomstudiums ist es, eine selbständige vertiefte Zusatzausbildung auf hohem Niveau anzubieten, wobei die neuesten Erkenntnisse sowie deren Umsetzung in die Praxis in den Studiengang einbezogen werden.

Lehrveranstaltungen werden in folgenden Bereichen angeboten:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Hydromechanik und Wasserbau
- Grund-, Fels- und Strassenbau
- Verkehrsingenieurwesen
- Bauplanung und Baubetrieb
- Materialwissenschaften und Mechanik.

Das Nachdiplomstudium richtet sich an qualifizierte Absolventen der Bauingenieurwis-

senschaften beider ETH's sowie ausländischer Technischen Universitäten. Eine Kombination mit Teilzeittätigkeiten als Assistent/wissenschaftlicher Mitarbeiter und/oder anschliessende Doktorpromotion ist möglich. Der Studienplan kann individuell zusammengestellt werden, z.B.:

- Sicherheit, Erhaltung und Erneuerung von Bauwerken
- Erdbebensicherung von Bau- und Tragwerken
- Umwelt- und Gewässerschutz
- Verkehr und Transport
- Methoden der Projektleitung und Unternehmensführung
- Moderne Technologien im Bauwesen.

Das Nachdiplomstudium kann entweder als Vollzeitstudium während eines Jahres (2 Semester), als Halbzzeitstudium während zwei Jahren (4 Semester) oder als berufsbegleitendes Studium während maximal vier Jahren (8 Semester) absolviert werden.

Sämtliche Lehrveranstaltungen können auch von Hörern besucht werden, womit ausgezeichnete Weiterbildungsmöglichkeiten für Ingenieure in der Praxis bestehen.

**Anmeldungen** sind bis 30. November 1988 für das Sommersemester 1989 und bis 31. Mai 1989 für das Wintersemester 1989/90 an das Rektorat der ETHZ, Doktorandenbüro, HG F 64.2, CH-8092 Zürich  
Telefon (0041 / 1 / 256 20 77) zu richten.

Nähere Auskünfte und Verzeichnis mit Inhaltsangaben zu den Lehrveranstaltungen sind erhältlich beim

Sekretariat NDS Bauingenieurwesen  
HIL E 24.1

CH-8093 Zürich-Hönggerberg

Telefon 0041 / 1 / 377 31 83, Mo–Do.

## Ausbildung Education

### 10. internationaler Fortbildungskurs über Grundwasser: «Modelling of Contaminant Transport in Aquifers and in the Unsaturated Zone»

Datum: 6. bis 10. März 1989

Ort: ETH-Hönggerberg, Zürich

#### Programm:

Montag:

«Mathematical modelling of groundwater flow»

Referent: Prof. Dr. J. Bear, Haifa

Dienstag:

«Mathematical modelling of groundwater contamination»

**VSVT/ASTG/ASTC**  
Verband Schweizerischer Vermessungstechniker  
Association suisse des techniciens-géomètres  
Associazione svizzera dei tecnici-catastali

## Section Vaudoise

### Aux candidats à l'examen de technicien-géomètre de 1989

Afin de clarifier quelque peu la situation actuelle, notre section tient à préciser ce qui suit:

- 1) La section vaudoise a accepté d'élaborer des cours polycopiés pour la préparation à cet examen voyant la difficulté qu'il y avait à réunir des spécialistes ou des écoles pour se charger de cette tâche. Cette décision a été prise au printemps 1988. Il est donc aisé à comprendre qu'il était dif-